

	Objekt: Pescennius Niger
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18276649

Beschreibung

Verknappt. - Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Kopf des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Fortuna Redux sitzt nach l. Sie hält in ihrer r. Hand ein Steuerruder (?) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Provenienz: Mindestens seit um 1693 im Bestand des Münzkabinetts.

Verknappt: Ein Teil des Randes wurde weggeschnitten. Dies geschah insbesondere bei Münzen aus Edelmetall.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.98 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 193-194 n. Chr.

wer

wo

Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer

Gaius Pescennius Niger (135-194)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Beger, Thes. Br. III 128 (dieses Stück). Vgl. RIC IV-1 Nr. 23 (dort Aufschrift auf der Vs. und Rs. abweichend)..